

Im **Affricaneum** (29) gibt es außer großen und kleinen Affen auch graue Tiere mit auffälligen Knubbeln im Gesicht und außergewöhnlichen Zähnen. Sie gelten als angriffslustig und können sogar Menschen gefährlich werden.

Welche Tiere sind gemeint?

- Gorillas.....U
- Warzenschweine.....E
- Schimpansen.....O

Die nächste Station ist unser Haus für „**Niedere Affen**“ (31). Eine kleinere Affenart setzt ähnlich wie Schimpansen sogar Werkzeuge ein, um an Leckerbissen zu gelangen. Suche nach Beschäftigungskästen in den Gehegen, dann findest Du sicher auch die kleinen Schlaumeier!

Wie heißen die intelligentesten Affen Südamerikas?

- LöwenäffchenD
- SpringtamarineF
- Gehaubte KapuzinerT

In unserer „kleinen Nordsee“ (32) siehst Du Watvögel, die durchs Watt waten - daher der Name. Recht klein ist der **Sandregenpfeifer**. Seine Nahrung sucht er in Salzwiesen und im Watt. Am liebsten frisst er kleine Insekten, Muscheln und andere wirbellose Tiere.

Womit spürt der Sandregenpfeifer seine Beute auf?

- mit den Augen.....E
- mit der Nase.....A
- mit Augen und OhrenI

Orang-Utans (34) sind sehr intelligente, doch eher bedächtige, ruhige Menschenaffen. Damit bei ihnen keine Langeweile aufkommt, leben sie in einer Wohngemeinschaft mit **Zwergottern** und Bartaffen. Oft kann man beobachten, wie die quirligen Otter ihre großen Mitbewohner ärgern und ihnen sogar das Futter vor der Nase wegschnappen.

Wovon ernähren sich die Zwergotter hauptsächlich?

- von Fischen, Fröschen, Schnecken.....E
- von Paprika und BananenU
- von gebratenem Hähnchenfleisch.....I



Im Untergeschoss des **Aquariums** (35) triffst Du auf einen höchst interessanten Fisch. Er sieht bizarr aus, ist giftig und hat eine ganz besondere Eigenschaft. Er ist nämlich einer der wenigen Fische, die sich mit ihrem Gift aktiv gegen Feinde wehren.

Wie heißt dieser Meeresbewohner?

- PiranhaH
- RotfeuerfischR
- PinzettfischQ

Im Obergeschoss des **Aquariums** (35) findest Du **Pfeilgiftfrösche** aus den Regenwäldern Mittel- und Südamerikas. Sie sind klein und kunterbunt und wehren sich mit einem Hautgift gegen Feinde. Einige Indianerstämme nutzen dieses Gift noch heute. Sie reiben ihre Blasrohrpfeile damit ein, um Vögel oder Affen zu erlegen.

Warum sind diese Frösche giftig?

- sie haben bunte Giftdrüsen.....A
- sie nehmen das Gift mit der Nahrung auf.....E
- sie kaufen das Gift in der Apotheke.....O

Wenn Du alle Fragen richtig beantwortet hast, weißt Du einiges mehr über

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--

Herzlichen Glückwunsch!



TIERQUIZ FÜR SCHÜLER

kreuz & quer durch den Allwetterzoo

Kennt Ihr Beuteltiere, Bongos, Dolchstichtauben, Gaure oder Fledertiere?





Hallo und guten Tag!

Mit diesem Quiz lernst Du einige unserer Tiere näher kennen. Tiere, die Du sonst vielleicht gar nicht beachtet hättest. Du findest sie mit Hilfe der Nummern in unserem Lageplan.

Manche Fragen kannst Du nur beantworten, wenn Du genau hinschaust und etwas nachdenkst. Bei manchen findest Du die Lösung vielleicht auf einem Schild am Gehege.

Wenn Du alle Fragen beantwortet hast, trägst Du die richtigen Buchstaben der Reihe nach in die Kästchen am Ende des Tierquiz ein. Dann wirst Du sehen, ob Du alles gewusst hast.

Also, los geht's! Augen auf und viel Spaß beim Kombinieren und Rätseln!

Zuerst schau mal in die **BioCity** (15) gleich am Zoeeingang. Im linken Bereich findest Du eine interessante Ausstellung und das **Internationale Zentrum für Schildkrötenschutz**, in dem sehr seltene und wertvolle „Panzerträger“ gezüchtet werden.

Warum ist die Zucht von Schildkröten wichtig?

- weil sie so lecker schmeckenG
- weil sie vom Aussterben bedroht sindB
- weil man sie teuer verkaufen kannH

Rechts neben dem Pferdemuseum leben **Bongos** (3). Das sind besonders hübsche Antilopen. Mit ihren Hörnern können Bongos junge Bäume aus dem Boden reißen. So kommen sie an die Wurzeln, die sie liebend gerne fressen.

Wer trägt bei den Bongos Hörner?

- nur die männlichen TiereA
- nur die weiblichen TiereI
- männliche und weibliche TiereE

Gegenüber der Großflugvoliere findest Du eine Anlage für asiatische **Buntmarder** (10+11). Diese kleinen Raubtiere sind ausgesprochen aktiv. Die Tiere im Allwetterzoo

stammen aus Sibirien. Schau Dir die Marder-Füße genau an, sie sind unverhältnismäßig groß und erinnern an Schneeschuhe.

Warum hat der Buntmarder so große Füße?

- weil er in Sibirien vor Schlitten gespannt wirdF
- weil er damit im Schnee besser jagen kannS
- weil er damit Hänge herunterrutschen kannD

In der Freiflughalle unseres **Tropenhauses** (14) leben sehr viele Vögel. Um die **Dolchstichtaube** im dichten Unterholz zu entdecken, musst Du Dich etwas anstrengen. Die Heimat dieser tropischen Taube sind Regenwälder auf den Philippinen, einer Inselgruppe im südchinesischen Meer.

Woher stammt der Name der Taube?

- von einer blutenden Wunde auf ihrer BrustE
- von dem Dolch, der in ihrer Brust stecktA
- von roten Federn auf ihrer weißen BrustO

Neben dem Tropenhaus leben **Bennett-Kängurus** (17). Mit etwas Glück siehst Du vielleicht sogar ein Muttertier mit einem Jungen in ihrem Beutel. Einen solchen Beutel haben etwa 300 Tierarten. Einige tragen den Beutel sogar in ihrem Namen, der Schwimmbeutel, die Beutelratte oder der Beutelteufel beispielsweise.

Wo ist die Heimat der münsterschen Beuteltiere?

- in AmerikaM
- in AustralienN
- in AsienP

Viele Tiere im Allwetterzoo sind von der Ausrottung bedroht, so auch die **Prinz-Alfred-Hirsche** (21). Diese Hirsche sind nicht größer als unsere einheimischen Rehe. Ihre ursprüngliche Heimat, in der ihre Lebensräume mehr und mehr vernichtet werden, sind kleine philippinische Inseln.

In ihrer Heimat gelten diese Hirsche als

- die größten LandsäugetiereD
- heilige TiereC
- die größten RaubtiereB

In deutschen Wäldern gab es früher einmal Wildrinder, die Wisente. Sie leben heute nur noch in Ostpolen und Russland.

Die größten Wildrinder dieser Erde sind die asiatischen **Gaure** (24+25). Obwohl sie so groß sind, haben auch sie Feinde. Sie müssen deshalb immer auf der Hut sein. Aber Aufpassen macht müde.

Wie schlafen die Gaure?

- nur tagsüberA
- acht Stunden am StückU
- sie machen nur kurze NickerchenE

Im Haus der Löwen leben auch **Nilflughunde** (26). Sie stammen aus Nordafrika und zählen zu den Fledertieren. Tagsüber hängen sie oft in dichten Knäueln unter der Decke, da musst Du schon Deinen Hals recken, um sie zu entdecken.

Wovon ernähren sich Nilflughunde?

- von ObstsalatR
- von InsektenS
- vom Blut ihrer ArtgenossenV

